

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Welcher aber vnrein sein wird / vnd sich nicht entsündigen wil / des Seele
sol ausgerottet werden aus der Gemeine / Denn er hat das Heilgthum des
HERRN verunreinigt / vnd ist mit Sprengwasser nicht besprenget / darumb
ist er vnreine. Und dis sol jnen ein ewiges Recht sein . Und der auch / der mit
dem Sprengwasser gesprengt hat / sol seine Kleider wassen . Und wer das
Sprengwasser anrüret / der sol vnrein sein bis an den abend. Und alles was er
anrüret / wird vnreine werden / Und welche Seele er anrüren wird / sol vnreine
sein bis an den abend .

XX.

Zin.
Mir-
Jaw stirbt etc.



ND die kinder Israel kamen mit der ganzen Gemeine in die wüsten
Zin / im ersten monden / vnd das volck lag zu Kades / Und Mose
Jam starb daselbs / vnd ward daselbs begraben.

Israel
murret wi-
der Mosen
etc.

VND die Gemeine hatte kein Wasser / vnd versamleten sich wider Mosen vnd Aaron. Und das volck haddert mit Mo-
se / vnd sprachen / Ah / das wir vmbkommen weren da vnserer Brüder vmbka-
men für dem HERRN. Warumb habt jr die Gemeine des HERRN in die-
se Wüste bracht / das wir hie sterben mit vnserm Vieh? Und warumb habt jr
vns aus Egypten gefürt an diesen bösen Ort / da man nicht seen kan / da noch
Feigen noch Weinstücke / noch Granatenpfel sind / vnd ist dazu kein Wasser zu
trinken.

Mose vnd Aaron giengen von der Gemeine zur thür der Hütten des
Stifts / vnd fielen auff je angeſicht / vnd die Herrlichkeit des HERRN Erod. 17.
Erschein jnen Und der HERR redet mit Mose vnd sprach / Vn den i. Cor. 10.
stab / vnd versamle die Gemeine / du vnd dein bruder Aaron / vnd redet mit
dem fels fur jren augen / der wird sein Wasser geben / Also soltu jnen Wasser
aus dem fels bringen / vnd die Gemeine trencken vnd je Vieh .

Da nam Mose den stab fur dem HERRN / wie er jm geboten hatte.
Und Mose vnd Aaron versamleten die Gemeine fur den fels / vnd sprach zu Mose
jnen / Höret jr ungehorsamen / Werden wir euch auch wasser bringen aus die-
sem fels : Und Mose hub seine hand auff / vnd schlug den fels mit dem Psal. 78.
Stab zwey a mal / Da gieng viel wassers er aus / das die Gemeine trank
vnd je Vieh .

Quia debuit se-
mel percutere .

b
Dubitatio est pec-
catum / Sed signi-
ficat mysterium /
quod populus le-
gis non potest per
sum doctorem sal-
lus fieri . Et quod Ha-
buerit tem-
pus / Moses in-
dolus / id est / po-
pulus corruit .



ND Mose sandte Botschafft aus Kades zu dem Könige der Edomiter / Also leſſt dir dein bruder Israel sagen / Du weifst alle die Erod. 17.
mühe / die vns betreten hat / Das vnser Vater in Egypten hin ab Jud. 11.
gezogen sind / vnd wir lange zeit in Egypten gewonet haben / Und die Egypter handelten vns vnd vnser Vater vbel. Und wir schri-
en zu dem HERRN / der hat vnser stimme erhöret / vnd einen Engel gesandt /
vnd aus Egypten gefürt / Und sihe / wir sind zu Kades in der Stadt an dei-
nen grenzen . Las vns durch dein Land ziehen / Wir wollen nicht durch ecker
noch Weinberge gehen / auch nicht wasser aus den Brunnen trinken / die Land
strasse wollen wir ziehen / weder zur Rechten noch zur Linken weichen / bis wir
durch deine Grenze kommen .

EDOM Oder ich wil dir mit dem schwert entgegen ziehen . Die kinder Israel sprachen
wil Israel nicht durch ihre Grenze zu jm / Wir wollen auff der gebeenten strasse ziehen / Und so wir deins wassers
lassen ziehen . trinken / wir vnd vnser Vieh / so wollen wirs bezahlen / wir wollen nichts denn
nur zu